



Betreff:
Radweg Drewitzer Straße

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 05/SVV/0706

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	27.04.2006
	Eingang 902:	
	4/47	

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
03.05.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Durch den FB Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen, wurden die vorhandenen Daten bezüglich Vermessung und Grundstückseigentümer zusammengestellt.

Nach Vorlage erster Ergebnisse hinsichtlich der Trassierung in den Nebenflächen und der daraus entstehenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kann eine grobe Kostenschätzung aufgestellt werden.

Erst nach Ermittlung dieser Kosten ist eine frühzeitige Beteiligung der Anlieger durchführbar.

Nach den Gesprächen mit den Wohnungs- und Grundstückseigentümern und nach Auswertung der weiteren Randbedingungen wird die Planung fortgeschrieben. Auf dieser Grundlage werden Bauabschnitte gebildet, mit denen akzeptable Realisierungszeiträume und Finanzierungsmöglichkeiten erreicht werden.

Anschließend wird durch die Verwaltung eine erneute Berichterstattung erfolgen.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Bei der Vorbereitung der Maßnahme sind vielfältige Randbedingungen, u.a. Ausgleichs- und Ersatzbilanzen, ggf. schwierige Baugrundverhältnisse, zu berücksichtigen. Ohne vorliegende Planung können keine verlässlichen Kostenangaben aufgestellt werden.

Eine grobe Kostenschätzung ergibt bei der ca. 1500 m langen Gesamtstrecke Baukosten in Höhe von ca. 375.000 Euro. Zuzüglich der Planungs- und Gutachterkosten in Höhe von ca. 37.500 Euro (10% der Baukosten) werden die Gesamtkosten bei rund 412.500 Euro liegen.

Nach jetzigem Kenntnisstand ist der Einsatz von Fördermitteln nicht möglich. Der Eigenanteil der Stadt ist jedoch gemäß der dann gültigen KAG-Satzung zu reduzieren.

Für die Unterhaltung der neuen Radweganlage werden zudem jährlich ca. 7.500 Euro einzusetzen sein.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4